



Antrag zur Sitzung des Stadtbezirksbeirat Nord am 07.04.2011

Der Stadtbezirksbeirat Nord möge beschließen:

Die Stadt Leipzig wird beauftragt eine durchgehende Tempo-30-Zone in folgenden Straßen einzurichten und deren Einhaltung entsprechend durchzusetzen:

- Viertelsweg (von Olbrichtstraße bis Virchowstraße)
- Hans-Oster-Straße (von der Landsberger Straße bis zum Übergang in die Wiederitzscher Straße).

Begründung:

Schon mehrfach wurde von Anwohnern/innen auf verschiedenen Veranstaltungen, zuletzt beim Ortsteilworkshop Gohlis Nord/Mitte des Projektes „Machs leiser“ zur Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung in Leipzig (unter Federführung des Umweltverbundes Ökolöwe Leipzig e.V.), bemängelt, dass in den oben benannten Straßen unnötige Gefahrensituationen und Lärmbelastigungen entstehen aufgrund überhöhter Geschwindigkeiten in den Wohngebieten.

Teilweise ist auf diesen Straßen 30 km/h vorgeschrieben, jedoch nicht durchgängig. Dies führt dazu, dass Autofahrer wegen der uneinheitlichen Regelung den Überblick verlieren, zu schnell fahren und somit beispielsweise für Schulkinder der Karl-Liebknecht-Grundschule (unmittelbar an den Viertelsweg anliegend, in der Heinrich-Mann-Straße 1) zur Gefahr werden können. Für die Anwohner der Hans-Oster-Straße wäre die Einrichtung einer Tempo-30-Zone vor allem aus Lärmschutzgründen relevant.

Die Anwohner/innen und Nutzer/innen der beiden Nebenstraßen würden von einer Einrichtung gemäß § 45 Abs. 1c der STVO, wobei kaum Kosten entstünden, durch erhöhte Sicherheit und größerer Lebensqualität profitieren.

Einreicher: Falko Bestfleisch

Mit freundlichen Grüßen